



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

HOWOGE ERWIRBT 170 WOHNUNGEN IN BERLIN- LICHTENBERG

17.05.2013 Fachinformation

Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH hat ein Wohnquartier mit rund 170 Wohnungen in Berlin-Lichtenberg erworben. Der Gebäudekomplex umfasst die Frankfurter Allee 163-167, die Ruschestraße 2-4 sowie die Dottistraße 7. Mit dem Ankauf erweitert die HOWOGE das eigene Angebot am Standort Lichtenberg und plant umfassende Investitionen in die Bestände, meldete das Unternehmen am 15. Mai 2013. "Die derzeit leerstehenden und größtenteils unsanierten Gebäude sollen ab 2014 umfassend saniert werden. Ziel ist es, an diesem nachgefragten Standort bezahlbaren Wohnraum, insbesondere für Familien und Paare, zu schaffen", erläuterte Stefanie Frensch, Geschäftsführerin der HOWOGE. Im Rahmen des HOWOGE-Kiezmanagements sei zudem ein Engagement innerhalb des Quartiers geplant, um den Bereich Frankfurter Allee Nord zu stärken und die soziale sowie kulturelle Infrastruktur weiter ausbauen. Bis 2016 will das städtische Unternehmen nach eigenen Angaben ihren Mietwohnungsbestand durch Zukauf und Neubau deutlich erweitern.

<https://bbu.de/beitraege/howoge-erwirbt-170-wohnungen-berlin-lichtenberg>